

Liebe Eltern,

nach unserer ersten Woche im Distanzunterricht haben sich viele Sorgen im Vorfeld aufgrund der unbekanntenen Situation hoffentlich schon etwas auflösen können.

Die KollegInnen haben mit großem Engagement und Herzblut den Unterricht auf Distanz vorbereitet und vielfältige Möglichkeiten der kontinuierlichen Kontaktaufnahme zu Ihren Kindern und Ihnen geschaffen, um auch Sie als Eltern in dieser zusätzlichen Doppelbelastung, die Ihnen viel abverlangt, bestmöglich zu unterstützen. In der Notbetreuung konnten wir ebenfalls erleben, wie beeindruckend die Kinder mit der ungewohnten Situation umgehen und wie motiviert sie ihre Aufgaben erledigen.

Wie Sie jedoch nicht nur aus eigenem Anschein bei den ersten Testläufen der Videokonferenzen Ihrer Kinder erleben konnten, sondern sicher auch im Austausch im privaten Bereich sowie durch die Medien in den letzten Tagen erfahren haben, sind die Server aufgrund der hohen Datenlast und starken Frequentierung durch den Lockdown zu belastet. Die Umstellung auf den neuen Digitalzugang Edmond verläuft aktuell mehr als holprig: Videokonferenzen sind eingefroren, brechen vielfach ab oder können gar nicht erst starten. Das ist sowohl für unsere Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrkräfte in der aktuellen Phase des Lockdowns sehr schade.

Unsere Medienbeauftragte wird weiterhin in engem Austausch mit dem Medienzentrum an der Optimierung und zeitnahen Nutzung von Edmond an unserer Schule arbeiten. Für die Übergangszeit haben wir uns daraufhin im Kollegium entschieden, wie im letzten Lockdown Zoom zu nutzen, damit ein hoffentlich reibungsloser Verlauf der nächsten Videokonferenzen möglich sein wird. Diese werden selbstverständlich nur unter den Bedingungen der freiwilligen Teilnahme und dem gegenseitigen Einverständnis durchgeführt. Zoom bietet in der Anwendung Sicherheitseinstellungen, die es Unbefugten nicht möglich machen sollen, ein Meeting zu betreten.

Die entsprechende Einwilligungserklärung ist beigelegt. Bitte senden Sie diese direkt den KlassenlehrerInnen zu (siehe Anlage).

Der Distanzunterricht umfasst jedoch weitaus mehr als das rein digitale Lernen – gerade im Grundschulbereich ist es wichtig, vielfältige Zugänge zu schaffen, um alle Kinder zu erreichen. Hier möchte ich mich im Namen meiner Kollegen ganz herzlich für die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Eltern bedanken, die das Engagement der Lehrkräfte sehen und wertschätzen.

Zusätzlich zu den individuellen Absprachen mit den LehrerInnen erhalten Sie als Eltern die Möglichkeit, von 8.-16.00 Uhr über den oberen Eingang am Veltmanplatz im Vorraum des Verwaltungstraktes die Materialien für Ihre Kinder abzuholen. Sie stehen dort an gekennzeichneten Plätzen bereit.

Die 3. und 4. Schuljahre werden am 28. Januar 2021 ihre Zeugnisse erhalten. Die Klassenlehrerinnen werden Ihnen individuell das entsprechende Zeitfenster und den Ort der Ausgabe nennen. Sollten es Ihnen nicht möglich sein, diesen Termin wahrzunehmen, können Sie das Zeugnis Ihres Kindes an diesem Tag bis 16.30 Uhr im Büro erhalten. Bei dringenden Fragen wird von den KlassenlehrerInnen eine telefonische Zeugnissprechstunde angeboten.

Ein rundum erholsames Wochenende wünscht Ihnen und Ihrer Familie

Britta Slupina-Oellers

Schule am Lousberg
Städtische Gemeinschaftsgrundschule